

Niederschrift

über die Sitzung der LAG-Erbeskopf am 13.03.2012,
im Mehrgenerationenhaus Johanneshaus
in 54411 Hermeskeil (Kreis Trier-Saarburg)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender (stimmberechtigt):

Hülpes, Michael

BGM VG Hermeskeil

Mitglieder:

Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (stimmberechtigt):

Anwesend (5):

Hotschicke, Horst

Interessengemeinschaft Algenroth

Mai, Thomas

LIFE Jugendhilfe e.V.

Linden-Burghardt, Pia

Pflegestützpunkt, Hermeskeil

Wagner, Katharina

TI Herrstein

Winkhaus, Jörn

Hunsrück Touristik GmbH, Hahn

Es fehlten (7):

Elz, Horst

Landespflegeverband Birkenfeld

Görg, Klaus

Hunsrückverein

Jäckels, Christine

Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald

Jungmann, Christian

NABU Kreisgruppe, Birkenfeld

Kiefer, Werner

Werner Kiefer GmbH, Thalfang

Lorang, Henning

Eiden Agro, Hermeskeil

Rommelfanger, Andreas

Jugendrat, VG Kell am See

Öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt):

Anwesend (6):

Angsten, Werner

BM VG Kell am See

Alscher, Dr. Bernhard

BM VG Birkenfeld

Busch, Bernhard

BM VG Ruwer

Haas, Ewald

DLR Mosel

Hackethal, Andreas

BM Gemeinde Morbach

Weber, Uwe

BM VG Herrstein

Vertreter fehlender öffentlicher Mitglieder (stimmberechtigt per Vollmacht), anwesend (2):

Adams, Dr. Josef

für Herrn H.-D. Dellwo, BM VG Thalfang am Erbeskopf

Von der Burg, Christine

für Herrn Zimmer, Bruno, OBM Stadt Idar-Oberstein

Es fehlten (3):

Stegmann, Dr. Winfried

DLR, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Taubert, Ralf

Forstrevier, Greimerath

Beratende Mitglieder (nicht stimmberechtigt):

Maudet, René

KV Birkenfeld

Strupp, Cornelia

KV Trier

Ulmen, Helmut

KV BKS-WILL

Vertreter der LAG-Geschäftsstelle (nicht stimmberechtigt):

Haubrich, Werner
Schleimer, Iris

VG Hermeskeil, Geschäftsführung
VG Hermeskeil, Sachbearbeiterin

Gäste (nicht stimmberechtigt):

Annen, Wolfgang
Becker, Ralf
Bigge, Silke
Feldhausen, Katrin
Schmitt, Michael
Stockmar-Reidenbach, Kendra

Orts-BM Ortsgemeinde Pluwig
Gemeinde Morbach, Zentralverwaltung
Orts-BM Ortsgemeinde Farschweiler
VG Birkenfeld, Fachbereich 1
VG Ruwer, Bauverwaltung
KV Birkenfeld, Wirtschaftsförderung

Tagesordnung:**ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Begrüßung und Information
- TOP 2 Vertretungsregelungen in der LAG
- TOP 3 Darstellung unterschiedlicher Fördersätze
- TOP 4 Ausblick auf die neue Leader-Förderperiode – LEADER 5.0
- TOP 5 Verwendung der LAG zugeteilten Aufstockungsmittel des Landes
- TOP 6 Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Regionale Wertschöpfung - Ebbes von Hei
- TOP 7 Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt e-Coaches
- TOP 8 Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Natur- und erlebnispädagogisches Bildungswerk“ im Kreisjugendhaus in Kell am See
- TOP 9 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Traumschleifen Magazin“
- TOP 10 Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Traumschleifen-Magazin“.
- TOP 11 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Studie Dorffinnenentwicklung“
- TOP 12 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Mehrgenerationenplatz Gornhausen
- TOP 13 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Mehrgenerationenplatz Pluwig“
- TOP 14 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Jungfrauenweg Farschweiler“
- TOP 15 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Wellness- und Gesundheitscluster, Thalfang“
- TOP 16 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Forstbetriebshof, forstpädagogisches Zentrum in der Energielandschaft Morbach“
- TOP 17 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Erweiterung Ortelsbruch II“, Gemeinde Morbach
- TOP 18 Beratung und Zustimmung zum privaten Projekt „Café Heimat II“, Morbach
- TOP 19 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Kneipp-Anlage“ in der Erlebnisstation Hermeskeil
- TOP 20 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Begrüßung und Information

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder und stellt kurz den Tagungsort, das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus, in Hermeskeil vor.

Er weist darauf hin, dass die LAG-Sitzung laut Geschäftsordnung vom 18.10.2011, Punkt 5, heute nicht beschlussfähig ist, d.h. leider zu wenig Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend sind. Die Geschäftsordnung sieht in diesem Fall vor, dass die Entscheidungen der nicht anwesenden Mitglieder nachträglich im Umlaufverfahren eingeholt werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass hier nach einer angemessenen Verschweigefrist von zwei Wochen eine Zustimmung unterstellt wird.

Herr Hülpes informiert über die eingegangenen Bewilligungsbescheide seit der letzten LAG-Sitzung im Oktober 2011: Bewilligt wurden seither die folgenden drei Projekte:

- **Imagefilm Erbeskopf**
Vorzeitiger Maßnahme-Beginn durch die ADD zum 19.12.2012 wurde genehmigt, die Bewilligung selbst ist am 13.03.2012 eingegangen.
Gesamtsumme: Zuwendungsfähige Ausgaben: 6.700,- €, davon ELER: 3.685,- €,
Aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 3.685,- €
- **Touristische Inwertsetzung Grimburg**
Gesamtsumme: Zuwendungsfähige Ausgaben: 16.000,- €, davon ELER: 4.400,- €,
Landesmittel: 3.600,- €.
Aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 4.400,- €
- **Erlebnisstation Bahnhof Hermeskeil**
Gesamtsumme: Zuwendungsfähige Ausgaben: 325.000,- €, davon ELER: 150.210,- €,
Landesmittel: 44.790,- €.
Aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 150.210,- €

Darüber hinaus wurden die nachfolgend aufgeführten Projekte seit der letzten LAG-Sitzung erfolgreich umgesetzt:

- Das Projekt **Internet-Relaunch der Hunsrück-Touristik**, laut Beschluss der LAG-Sitzung vom 18.05.2010
Gesamtsumme: Zuwendungsfähige Ausgaben: 30.000,- €, davon ELER: 16.500,- €,
Aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 8.250,- €
- Das Projekt **Inwertsetzung Burg Grimburg** des Fördervereins Burg Grimburg, laut Beschluss der letzten LAG-Sitzung vom 18.10.2011
Gesamtsumme: Zuwendungsfähige Ausgaben: 16.000,- €, davon ELER: 4.400,- €, Landesmittel: 3.600,- €.
Aus dem Budget der LAG-Erbeskopf: 4.400,- €

Der Bürgermeister der VG Kell, Herr Angsten, informiert darüber, dass das **Beweidungsprojekt Panzbruch** in Greimerath ebenfalls kurz vor der Umsetzung steht, da hier nun die bisher fehlende Ko-Finanzierung gesichert ist.

Der Vorsitzende, Herr Hülpes, gibt weitere Informationen zum Stand der bisherigen finanziellen Aufwendungen der LAG-Erbeskopf. Seit Beginn der Förderperiode wurden bisher an zuwendungsfähigen Ausgaben 1.368.888,- € bewilligt, das ist unbedingt auch als Wertschöpfung für die Region zu sehen.

Davon EU-ELER Mittel: 585.199,10 € und Landesmittel: 149.847,20 €.

Aus dem Budget der LAG-Erbeskopf wurden eingesetzt: 451.248,64 €.

Daraus folgt, dass im Budget noch rund 1 Mio. € vorhanden sind, die bis Ende 2013 zugeteilt werden sollen.

Herr Haubrich weist darauf hin, dass noch zwei größere Projekte in 2012 anstehen und dass er zuversichtlich ist, dass in diesem Jahr doch einiges von dem Etat der LAG-Erbeskopf verbraucht werden wird. Darüber hinaus erläutert er die „Startschwierigkeiten“ der LAG und die Zeit die „auf dem Weg“ verstrichen ist, bis die Anträge einmal „in Gang“ kamen. In diesem Punkt hatten bereits etablierte LAG'n einen großen Vorteil.

Abschließend weist Herr Hülpes auf die neue Leader-Broschüre „Lust auf Leader“ hin, worin die Aktivitäten der LAG Erbeskopf (bis Mitte 2011) auf den Seiten 16 bis 18 vorgestellt werden. Die Geschäftsstelle hat für jede VG eine Tasche mit 30 Broschüren gepackt, die am Ende der Sitzung mitgegeben werden, zur Auslage in den jeweiligen Verbandsgemeinden.

TOP 2 Vertretungsregelungen in der LAG-Erbeskopf

Die bisherige Vorgehensweise mit der Vorlage von Vollmachten zu jeder einzelnen Sitzung soll zukünftig vereinfacht werden durch die Eintragung „festgelegter Vertreter“, d.h. je eine Person für jedes LAG-Mitglied.

Die anwesenden LAG-Mitglieder sollten hier einen Vertreter benennen, der im Verhinderungsfall benachrichtigt wird, dadurch ersparen sie sich die Erteilung von Vollmachten zu jeder Sitzung.

Folgende Vertreter wurden in dieser Sitzung benannt:

Öffentliche Mitglieder	Institution	Benannter Vertreter
Angsten, Werner	VG Kell am See	Willems, Norbert
Dr. Alscher, Bernhard	VG Birkenfeld	Feldhausen, Katrin
Busch, Bernhard	VG Ruwer	Schmitt, Michael
Dellwo, Hans-Dieter	VG Thalfang am Erbeskopf	Suska, Michael
Haas, Ewald	DLR Mosel	Pick, Johannes
Hackethal, Andreas	Gemeinde Morbach	Becker, Ralf
Weber, Uwe	VG Herrstein	Steuer, Edwin
Zimmer, Bruno	Stadt Idar-Oberstein	Von der Burg, Christine
Wirtschafts- u. Sozial-Partner	Institution	Benannter Vertreter
Elz, Horst	Landespfl.verb. Birkenfeld	Ruske, Wolfgang
Görg, Klaus	Hunsrückverein	Geisler, Gisbert
Wagner, Karina	TI Herrstein	Conrad, Caroline
Winkhaus, Jörn	Hunsrück Touristik GmbH	Müller, Iris

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf hat in offener Abstimmung die vorgeschlagenen Vertreter für die öffentlichen Mitglieder und die Wirtschafts- und Sozialpartner gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 3 Darstellung unterschiedlicher Fördersätze

In der LAG-Mitgliederversammlung am 18.10.2011 wurde von mehreren Mitgliedern gewünscht die unterschiedlichen LEADER-Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten (%-Sätze) transparent darzustellen und zu erläutern, wann eine erhöhte Förderung in Frage kommt.

Herr Haubrich erläutert, dass die Fördersätze oft „variabel“ gehandhabt werden und dass insbesondere gegen Ende der Förderperiode die „Hürden“ niedriger seien als es zu Anfang der Fall war. Auch Dr. Alscher fordert hier mehr Transparenz.

Herr Weber bemängelt in Bezug auf das Projekt **Wildenburg Hoch Drei** die unterschiedlichen Aussagen zur Förderung durch die LAG-Geschäftsstelle und durch das Ministerium, was beim Projektträger zur Verunsicherung, Verwirrung und schließlich Verärgerung geführt hat. Herr Ulmen weist darauf hin, dass

beim Treffen der LAG-Vertreter beschlossen wurde auch für die neue Förderperiode LEADER 5.0 mehr Transparenz von der EU zu fordern.

Die LAG-Erbeskopf hat als Orientierungshilfe in der Anlage zu dieser Niederschrift beigefügt:

- Anlage 1 - Übersicht Leader-Fördersätze (Darstellung möglicher Fördersätze)
- Anlage 2 - Basisinformation zur Förderung touristischer Infrastruktur (Stand: Mai 2011)

Zu diesem TOP wird kein Beschluss gefasst.

TOP 4 Ausblick auf die neue Leader-Förderperiode – LEADER 5.

Es erfolgt zunächst eine Information von Herrn Haubrich, was sich bei Leader 5.0 ändern soll. Insbesondere ist der „Multifondsansatz“ ganz neu. Es wird **ab 2014 ein gemeinsamer strategischer Rahmen für alle EU-Förderfonds gebildet, d.h. eine Region = eine Strategie**. Es muss in diesem Zusammenhang überlegt werden, ob sich die LAG Erbeskopf wieder als LEADER-Gebiet bewerben soll und wenn ja, mit welchen Handlungsfeldern. Herr Haubrich erläutert die Zielsetzung durch Multifondsansatz und die Strategie viele Themen in einem regionalen Entwicklungskonzept zu bündeln.

In der Anlage 3 „Was sich bei LEADER nach 2012 ändert“ finden Sie die wichtigsten Änderungen zusammengefasst.

Herr Ulmen weist darauf hin, dass LEADER weiterhin in ELER verankert bleibt und das 5 % in ELER für LEADER (Mindestansatz RLP: 8 %) festgeschrieben werden soll, wohingegen andere Fonds noch keinen Mindestansatz haben. Auch hieraus leitet sich eine Forderung der BAG-LAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der LAG´n) an die EU ab, denn sonst ist der Multifondsansatz nicht sinnvoll. 15 % der Gesamtmasse einer LAG ist zukünftig für das LAG-Management vorgesehen. Herr Haubrich weist darauf hin, dass bei der Geschäftsstelle eine 0,5 Stelle für das Management eingerichtet ist, wohingegen vergleichbaren LAG´n in der BRD hier 1-1,5 Stellen zur Verfügung stehen. Er weist die gelegentliche Kritik an der Geschäftsstelle wegen „mangelnder Betreuung“ zurück, da bei dieser geringen personellen Ausstattung eine intensive Projektbetreuung nicht möglich ist.

Herr Ulmen informiert darüber, dass für die 5.0.-Förderperiode für neue Regionen ein sog. „Leader-Start-Up-Kit“ mit besseren Fördermöglichkeiten geben soll. In diesem Punkt wird die BAG-LAG auf für bereits bestehenden LAG´n bei der EU auf Gleichbehandlung drängen.

Grundsätzlich ist es bei einer Neu-Bewerbung wichtig, das regionale Konzept (die LILE) weiter-zu entwickeln.

Zu diesem TOP wird kein Beschluss gefasst.

TOP 5 Verwendung der LAG zugeteilten Aufstockungsmittel des Landes

Herr Haubrich erklärt, dass der LAG Erbeskopf vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit Schreiben vom 31.01.2011 zusätzliche Landesmittel (30.000,- € für 2012) zur Aufstockung der Fördermittel in Aussicht gestellt wurden.

Herr Ulmen erklärt, dass diese Landesmittel in erster Linie für förderfähige private Projekte zur Verfügung stehen.

Herr Haubrich weist darauf hin, dass die Förderquote für private Projekte mit Hilfe dieser Mittel auf bis zu 50 % erhöht werden kann. Außerdem können damit Kooperationsprojekte aufgestockt werden.

Zur Verteilung dieser Gelder wurde eine Prioritätenliste zur Abstimmung vorgelegt:

Priorität	Projekt	Träger	Vorgesehene Mittel:
1	Regionale Wertschöpfung „Ebbes von Hei“	öffentlich	10.000,00 €
2	Traumschleifen-Magazin SH-Steig	öffentlich	2.000,00 €
3	Bahnhofsgastronomie, Bike und Rast Hermeskeil	privat	8.000,00 €
4	Café Heimat II, Morbach	privat	7.500,00 €
5	Kneipp-Anlage in Erlebnisstation Bhf. Hermeskeil	privat	2.500,00 €
	Gesamt:		30.000,00 €

Hr. Ulmen weist darauf hin, dass diese Gelder in erster Linie den privaten Projekten zufließen sollen und dass man zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle Gelder verteilen sollte, da im Laufe des Jahres sicherlich noch private Projekte hinzukommen werden. Er schlägt vor, über die umsetzungsreifen Projekte jetzt zu entscheiden und dann zunächst abzuwarten, ob bis Mitte des Jahres noch weitere, private Projekte hinzukommen, welche die Gelder ja zur Umsetzung benötigen.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Verteilung der Landesmittel wie folgt:

- 7.500,- € Café Heimat, Morbach
- 2.000,- € Traumschleifen-Magazin (Kooperationsprojekt)
- 2.500,- € Kneipp-Anlage, Hermeskeil

Wenn bis Juni 2012 noch keine weiteren, privaten Projekte hier ihr Interesse bekundet haben, dann soll das restliche Geld nach obiger Liste verteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 6 Beratung und Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Regionale Wertschöpfung - Ebbes von Hei“

Herr Haubrich erklärt, dass man hier eine Kooperation mit den saarländischen Gemeinden am Saar-Hunsrück-Steig anstrebe, die der ILEK Hochwald angehören, um einen höheren Fördersatz zu erreichen. Herr Becker erläutert kurz den Stand des Projektes und bedauert sehr, dass nicht alle Verbandsgemeinden im LAG-Gebiet das Projekt finanziell unterstützen, sondern einige nur „in Gedanken“ dabei sind. Bisher gibt es zustimmende Beschlüsse zu dem Projekt „Ebbes von Hei“ von der Gemeinde Morbach, der VG Thalfang am Erbeskopf und der VG Hermeskeil sowie im saarländischen Teil von der Gemeinde Losheim am See. Jetzt soll ein Schreiben an alle Kommunen verfasst werden, worin mitgeteilt wird, dass die Zielsetzung sich geändert hat. Das Projekt soll zukünftig mehr am Tourismus orientiert sein, es wird eine bessere Umsetzung direkt vor Ort stattfinden und es soll eine stärkere Einbeziehung des sehr positiv akzeptierten Begriffs „Saar-Hunsrück“ erfolgen. Herr Becker schlägt vor „Ebbes von Hei – die Saar-Hunsrück-Marke“ oder „Ebbes von Hei – Produkte aus der Saar-Hunsrück-Region“. Herr Winkhaus weist darauf hin, dass für ihn der Begriff „Saar-Hunsrück-Region“ nicht in Ordnung sei. Herr Haubrich informiert über Änderungsvorschläge des Ministeriums, welche noch in den Kooperationsvertrag mit einfließen sollen.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zum vorgelegten Kooperationsvertrag zum Aufbau der Regionalmarke „Ebbes von Hei“ mit der ILEK Hochwald, unter Einbeziehung der genannten Änderungen des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 7 Beratung und Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt „e-Coaches RLP“

Da dem Thema „Social Media“ in Zukunft immer stärkere Bedeutung zukommt, ist es wichtig frühzeitig zu agieren und entsprechende Kompetenzen vor Ort aufzubauen. Als Multiplikatoren werden dazu die „e-Coaches“ ausgebildet. Herr Hackethal weist darauf hin, dass seiner Meinung nach hier mehr in deutscher Sprache verfasst werden sollte, damit es für alle verständlich ist.

Herr Haubrich informiert kurz über ein Gespräch mit den touristischen Leistungsträgern der Region und darüber, dass aus dem Bereich der LAG Erbeskopf vier Personen ausgebildet werden.

Durch einen Kooperationsvertrag mit allen 12 LAG´n in Rheinland-Pfalz ergibt sich ein höherer Fördersatz und eine flächendeckende Umsetzung für das Projekt.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zum vorgelegten Kooperationsvertrag zur touristischen Zusammenarbeit bei der Ausbildung und dem Einsatz von „E-Coaches“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 8 Beratung und Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Natur- und erlebnispädagogisches Bildungswerk im Kreisjugendhaus in Kell am See“

Die LAG Erbeskopf hat in ihrer Sitzung vom 18.05.2010 dem Projekt einstimmig zugestimmt. Frau Strupp informiert kurz über den Stand der Dinge. Sie erklärt, dass der Kreis Trier-Saarburg hier als Projektträger auftritt und eine entsprechende Summe bereits im Haushalt berücksichtigt wurde. Es ist zum Projekt noch eine detaillierte Begründung der Überschreitung der Förderobergrenzen für das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten zu schreiben. Die Kreisverwaltung wird diese Begründung der LAG zuarbeiten.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt der beigefügten Kooperationsvereinbarung mit den LAG´n Mosel und Moselfranken für das Projekt „Natur- und erlebnispädagogisches Bildungswerk im Kreisjugendhaus Kell am See“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 9 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Traumschleifen-Magazin am Saar-Hunsrück-Steig“

Es soll ein Traumschleifen-Magazin aufgelegt werden, welches als Beilage mit dem deutschen Wandermagazin verteilt wird. Projektträger ist die Verbandsgemeinde Hermeskeil. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 90.000,- €, wovon die Hälfte auf den rheinland-pfälzischen Teil entfällt. Die dortigen Kommunen, in welchen sich Traumschleifen befinden, haben bereits alle die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (1.250,-€) für das Projekt zugesagt, außerdem werden noch 2.000,- € zur Aufstockung aus Landesmitteln bereitgestellt (vgl. Punkt 5).

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt dem Projekt „Traumschleifen-Magazin am Saar-Hunsrück-Steig“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 10 Beratung und Zustimmung zu einer Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Traumschleifen-Magazin am Saar-Hunsrück-Steig“

Die LAG Erbeskopf hat unter TOP 9 dem Projekt einstimmig zugestimmt, nur soll auch hier durch eine Kooperation mit den LAG'n Moselfranken, Hunsrück, Mittelrhein und Pfälzer Bergland ein erhöhter Fördersatz zum Tragen kommen.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt der vorgelegten Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Traumschleifen-Magazin am Saar-Hunsrück-Steig“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 11 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Dorfinnenentwicklung“

Herr Hülpes weist auf einen Artikel des Trierischen Volksfreunds vom Vortag mit dem Titel „Im Hunsrück stehen immer mehr Häuser leer“ hin. Er informiert über den Besuch der Ortsbürgermeister der VG Hermeskeil in Wallmerod und beschreibt kurz das „Wallmeroder Modell“. Auf Basis dieses Modells möchte die VG Hermeskeil ein Konzept zum Thema „Dorfinnenentwicklung“ erstellen.

Herr Haubrich ergänzt, dass man Anfang Februar damit begonnen hat, die Dörfer der Verbandsgemeinde Hermeskeil bezüglich Baulücken und Leerständen zu erfassen. Beispielhaft werden verschiedene Bestandspläne zur Anschauung rundgereicht. Ziel ist es die Dorfkerne zu beleben und die Erschließung von teuren Neubaugebieten am Dorfrand zu vermeiden.

Vorsitzender Hülpes empfiehlt, dieses Vorgehen -entsprechend dem Wallmeroder Modell- als Leader-Projekt im ganzen Gebiet der LAG Erbeskopf umzusetzen.

Die Bürgermeister der anderen Verbandsgemeinden schildern kurz ihre eigenen Erfahrungen auf diesem Gebiet und bekunden ihre positive Einstellung zu dem Projekt.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zum Projekt „Dorfinnenentwicklung“ der Verbandsgemeinde Hermeskeil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 12 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Mehrgenerationenplatz Gornhausen“

Die Ortsgemeinde möchte einen Mehrgenerationenplatz neben dem Dorfgemeinschaftshaus errichten. Mit diesem zusätzlichen Angebot wird der Ortskern von Gornhausen hervorragend aufgewertet. Die Ko-Finanzierung ist bereits gesichert, es liegt eine positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme vor.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Mehrgenerationenplatz Gornhausen“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 13 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Mehrgenerationenplatz Pluwig“

Das Projekt wird kurz von Herrn Annen, dem Ortsbürgermeister von Pluwig vorgestellt. Die Ortsgemeinde möchte einen Mehrgenerationenplatz auf einem zentralen Gelände errichten, die Entfernung zum Seniorenheim beträgt nur 500 Meter, zum Neubaugebiet 300 Meter. Hier soll ein zentraler Begegnungsplatz für Jung und Alt geschaffen werden.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Mehrgenerationenplatz Pluwig“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 14 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Jungfrauenweg – Pfad des Gedenkens“

Dieses Projekt wird kurz von Frau Bigge, der Ortsbürgermeisterin von Farschweiler, vorgestellt. Es handelt sich um die Verbindung zwischen zwei Ortsgemeinden, die von der Kirche bis zu einem Kappelchen an einem Kreuzweg entlang führt. Leider macht die Wegeführung einen Bogen und weicht von Kreuzweg ab, hier gilt es noch dies zu optimieren.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Jungfrauenweg – Pfad des Gedenkens“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 15 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Wellness- und Gesundheitscluster Thalfang“

Dr. Adams aus Thalfang erklärt, dass dieses Projekt im Rahmen der Standortmarketing-Maßnahmen der Gemeinde Thalfang am Erbeskopf entstanden ist. Welche ebenfalls aus LEADER-Mitteln gefördert wurden. Dort wurden Arbeitsgruppen gebildet, u.a. für Gesundheit. Daraus wiederum entsteht dieses Projekt, welches sich hin zu einem Gesundheitskonzept orientiert und ein Netzwerk aller (bisher 20) Gesundheitsdienstleister der VG Thalfang auf- und ausbaut.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des Projektes „Wellness- und Gesundheitscluster Thalfang“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 16 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Forstbetriebshof und Forstpädagogikzentrum in der Energielandschaft Morbach“

Der Bürgermeister der Gemeinde Morbach informiert darüber, dass dieser Forstbetriebshof mehrere Ansätze miteinander verbindet, nämlich Umwelt, Bildung, Energie und Tourismus). Es wird eine energetische Versorgungskooperation mit Unternehmen der Energielandschaft Morbach angestrebt. Herr Winkhaus hinterfragt, ob sich hier eine Konkurrenzsituation zum Hunsrückhaus am Erbeskopf ergeben kann. Herr Becker weist auf die gute Zusammenarbeit mit dem Hunsrückhaus hin und darauf, dass hier zukünftig auch ergänzende Bildungsangebote geschaffen werden. Herr Haubrich weist darauf hin, dass bei einem Projekt dieser Größenordnung, welches die Förderobergrenzen überschreitet, ein gesonderter Antrag bei der ELER-Verwaltungsbehörde zu stellen ist.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt dem Projekt „Forstbetriebshof/Forstpädagogikzentrum in der Energielandschaft Morbach unter der Maßgabe zu, dass die ELER-Verwaltungsbehörde die Überschreitung der Förderobergrenze von 300.000,- € genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 17 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Erweiterung des Erlebnisspielplatzes im Erholungswald Ortelsbruch (Ortelsbruch 2)

Die LAG Erbeskopf hat in Ihrer Sitzung vom 19.03.2009 dem Projekt „Erlebnisspielplatz Ortelsbruch“ einstimmig zugestimmt. Das Projekt wurde bewilligt und mittlerweile erfolgreich umgesetzt. Dieser Erlebnisspielplatz soll nun in einen Mehrgenerationenspielplatz umgewandelt werden, indem Spielgeräte für Senioren und 1-3jährige Kinder hinzukommen.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt dem Projekt „Erweiterung des Erlebnisspielplatzes im Erholungswald Ortelsbruch (Ortelsbruch 2) entsprechend dem vorgelegten Projektsteckbrief zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 18 Beratung und Zustimmung zu dem privaten Projekt „Einrichtung Café Heimat, Morbach“

Die LAG Erbeskopf hat in Ihrer Sitzung vom 03.05.2011 dem Projekt „Café Heimat“ in Morbach einstimmig zugestimmt, das Projekt wurde auch von der ADD bewilligt. Ergänzend hierzu gibt es einen neuen Antrag des privaten Projektträgers „Mondo del Café“ aus Niederweis. Hier soll die Einrichtung des Cafés finanziert werden, damit die Umsetzung der Idee „Café Heimat“ erfolgreich und wirtschaftlich umgesetzt werden kann.

Für dieses Projekt werden 7.500,- € zur Aufstockung aus Landesmitteln bereitgestellt (vgl. Punkt 5).

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt dem privaten Projekt „Einrichtung Café Heimat“ gemäß dem vorliegenden Projektsteckbrief für eine Förderung aus ELER, Schwerpunkt Leader, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 19 Beratung und Zustimmung zu dem privaten Projekt „Kneipp-Anlage in der Erlebnisstation am Bahnhof Hermeskeil“

Die LAG Erbeskopf hat in Ihrer Sitzung vom 03.05.2011 dem Projekt „Erlebnisstation Bahnhof Hermeskeil“ einstimmig zugestimmt, das Projekt wurde auch von der ADD bewilligt.

Teil dieses Projektes ist die Einrichtung einer Kneipp-Anlage, genau dieses Teilprojekt hat die Kommunalaufsicht jedoch untersagt und die Trägerschaft durch den Kneipp-Verein Hermeskeil gefordert. Dieser tritt jetzt als Projektträger auf und möchte die Kneipp-Anlage, allerdings in reduzierter Version errichten. Der Verein hofft auf eine Unterstützung vom Sportbund Rheinland zur Ko-Finanzierung des Projektes.

Für dieses Projekt werden 2.500,- € zur Aufstockung aus Landesmitteln bereitgestellt (vgl. Punkt 5).

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des privaten Projektes „Kneipp-Anlage in der Erlebnisstation Bahnhof Hermeskeil“ entsprechend dem vorliegenden Projektsteckbrief zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 7 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 6

TOP 20 Verschiedenes

- a). Der Vorsitzende Herr Hülpes informiert über ein bevorstehendes Pressegespräch mit dem Trierischen Volksfreund und der Nahe-Zeitung am 15.03.2012 zur öffentlichen Information über die Förderprojekte der LAG.
- b). Zu Beginn der nächsten LAG-Sitzung soll ein Foto aller LAG-Mitglieder gemacht werden.
- c). Herr Haubrich informiert kurz über ein geplantes Projekt **Schutzhütten am Saar-Hunsrück-Steig**, welches über den Kooperationsvertrag „Touristische Inwertsetzung des Saar-Hunsrück-Steigs“ im kommenden Jahr 2013 (vgl. Punkt 10) mit abgewickelt werden kann.
 Es erfolgt ein lebhafter Austausch, wie diese Hütten gestaltet werden könnten, wie sie beschaffen sein sollen, wer so etwas herstelle... nachhaltige Nutzung und Pflege mit dem Ergebnis, dass man eine preiswerte, schöne, pflegeleichte und wartungsarme Hütte sucht.
- d). Herr Hülpes informiert darüber, dass im Herbst 2012 ein „**Flyer LAG Erbeskopf**“ aufgelegt werden soll.
 Herr Busch regt an, statt eines Flyers eine Seite für alle Web-Sites der LAG-Verbandsgemeinden einzurichten und diese bei „Social media“ zu bewerben. Herr Becker regt an in dem Flyer auch Informationen zur neuen Förderperiode Leader 5.0 mit einzubeziehen.
 Herr Haubrich verweist auf die Homepage der LAG-Erbeskopf, wo alle bewilligten Projekte aufgeführt sind.

Vorsitzender
Michael Hülpes



Hermeskeil, den 02.04.2012

Schriftführerin
Iris Schleimer



Zur Information:

Durch Umlaufbeschluss: Anzahl der Zustimmungen der fehlenden WiSo-Partner: 7